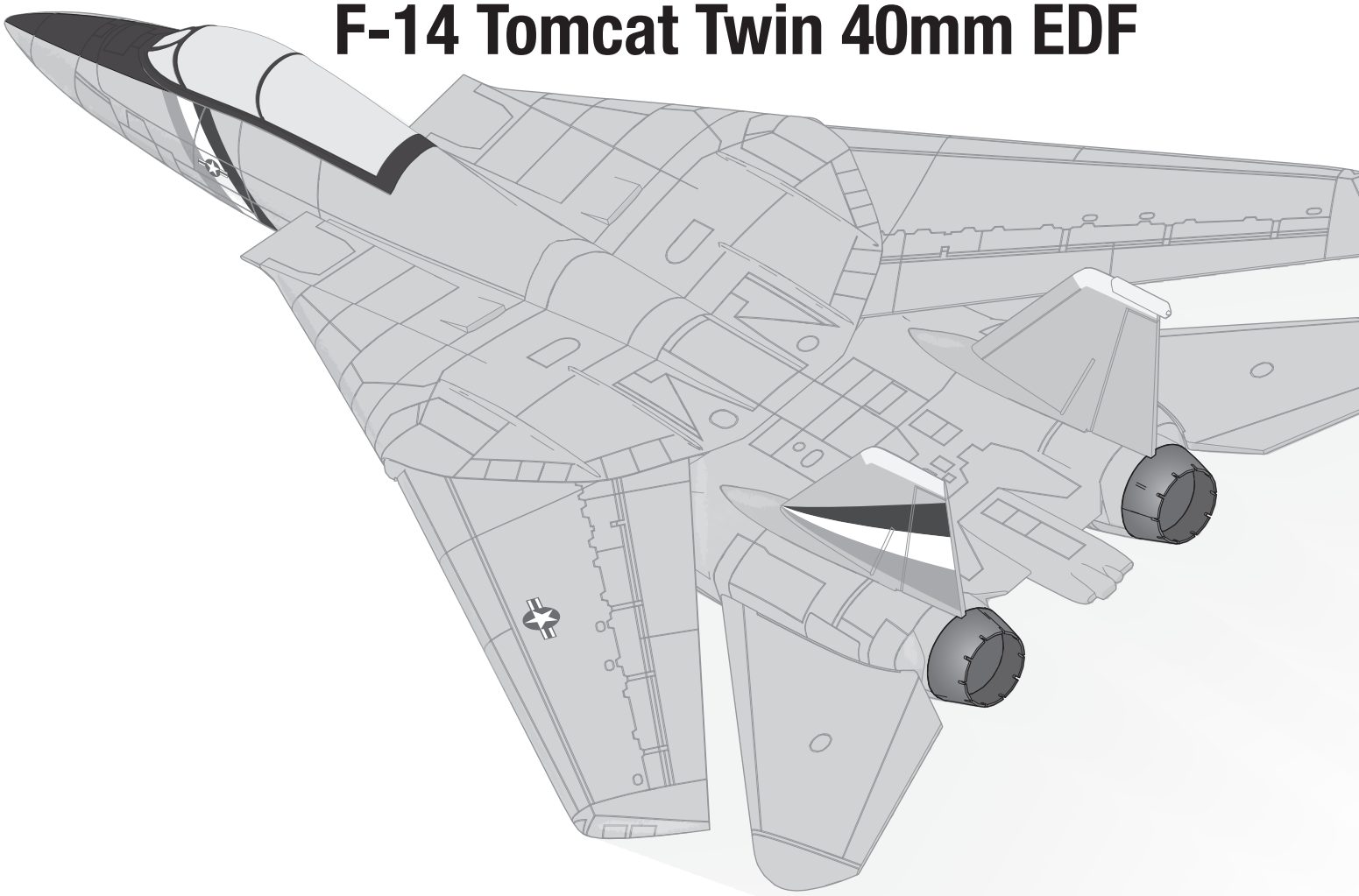
E-flite®
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

F-14 Tomcat Twin 40mm EDF



Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.
Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.
Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.
Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.

BNF® BASIC

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

HORIZON® HOBBY

www.modellmarkt24.ch

HINWIES

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur fi nden Sie unter www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:
WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberfl ächliche Verletzungen.
ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.
HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.
Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt. Das Modell ist ferngesteuert und anfällig für bestimmte äußere Einfl üsse. Diese Einfl üsse können zum vorübergehenden Verlust der Steuerfähigkeit führen, so dass es immer sinnvoll ist genügend Sicherheitsabstand in alle Richtungen um das Modell zu haben.

- Fahren Sie das Modell nie mit fast leeren oder schwachen Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht auf der Straße oder belebten Plätzen.
- Beachten Sie vorsichtig alle Hinweise und Warnungen für das Modell und allen dazu gehörigen Equipment.
- Halten Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Lecken Sie niemals an Teilen von Ihrem Modell oder nehmen diese in den Mund, da diese Sie ernsthaft verletzten oder töten können.
- Seien Sie immer aufmerksam wenn Sie Werkzeug oder scharfe Instrumente verwenden.
- Seien Sie bei dem Bau vorsichtig, da einige Teile scharfe Kanten haben könnten.
- Fassen Sie bitte unmittelbar nach dem Betrieb nicht den Motor, Regler oder Akku an, da diese Teile sich sehr erwärmen können und Sie sich bei dem berühren ernsthaft verbrennen können.
- Fassen Sie nicht in drehende oder sich bewegende Teile, da sich sich ernsthaft dabei verletzen können.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger im Fahrzeug einschalten.
- Stellen Sie das Fahrzeug mit den Rädern nicht auf den Boden, wenn Sie die Funktionen überprüfen.

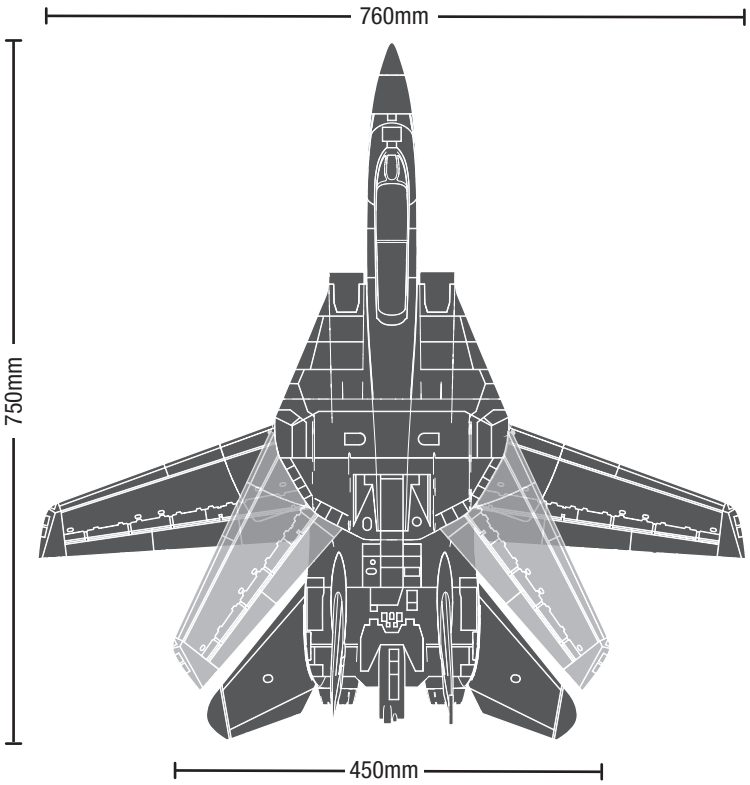
⚠ **WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN:** Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

www.modellmarkt24.ch

Schnellstartanleitung			
Senderkonfiguration	Zum Einstellen Ihres Senders benutzen Sie das Setup Diagramm		
Duale Geschwindigkeiten		**Hohe Geschwindigkeit**	**Niedrige Geschwindigkeit**
	Querruder	▲ = 20mm ▼ = 20mm	▲ = 13mm ▼ = 13mm
	Höhenruder	▲ = 15mm ▼ = 15mm	▲ = 10mm ▼ = 10mm
Einstellung Flug-Timer	3,5 Minuten		

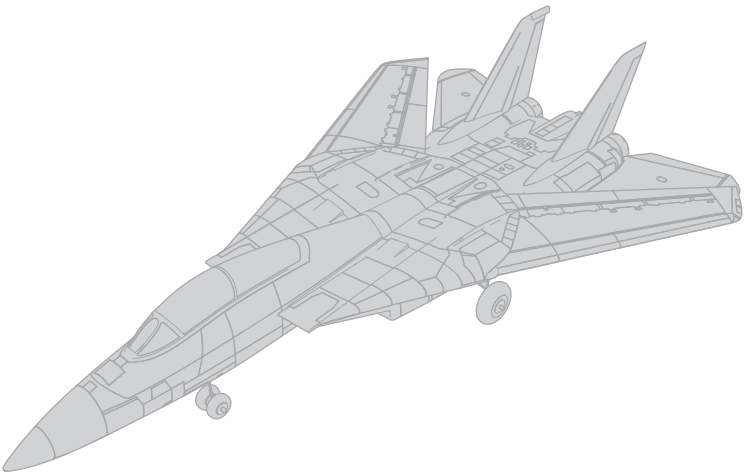
Spezifikationen

	BNF BASIC
Motoren: 1820 - 6800Kv 6-poliger bürstenloser Ausleger (SPMXAM1600)	**Montiert**
Flugsteuerung: Spektrum A3240 AS3X/SAFE Empfänger mit zwei bürstenlosen ESCs (SPMA3240)	**Montiert**
Servos: Tailerons: SPMSH2040T 2,9g lineares Weitwurfservo (2) Lenkung des Bugrades: SPMSH2030L Nase Getriebe Servo Wing Sweep: EFL01469 3-Position Linearantrieb	**Montiert**
Empfohlener Akku: 14.8V 4S 2200 30C Li-Po mit EC3 oder IC3 (SPMX22004S30)	**Erforderlich**
Empfohlenes Ladegerät: 6-zelliges LiPo-Akkuausgleichsladegerät	**Erforderlich**
Empfohlener Sender: Kompletter 6 Kanälen 2,4 GHz mit Spektrum DSMX-Technologie und einstellbaren dualen Geschwindigkeiten	**Erforderlich**



500 g (ohne Akku)
725 g (mit 2200mAh 4S 30C Smart Akku)

Packungsinhalt



Inhaltsverzeichnis

Senderkonfiguration 21
Montage des Akkus und Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers 22
Binden 22
Integrierte Geschwindigkeitsregler-Telemetrie 22
Flugsteuerung 22
Failsafe 22
SAFE Select-Technologie 23
Richtung der Steuerflächen 23
AS3X Test des Steuerverhaltens 24
Zentrieren der Steuerflächen 24
Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag 25
Schwerpunkt 25
Fahrwerk 25
Handstart 26
Trimmung des F-14 Tomcat 26
Flugtipps und Reparaturen 27
Tipps für das Fliegen mit SAFE® Select 27
Nach dem Flug 28
Verbinden uns Das Schwingflügelgestänge 28
Auswechseln eines Flügels 29
Ersetzen der Heckruder 29
Power System Installation und Bedienung 30
Austauschen des Seitenleitwerks 30
Verkabelung von Fluglotsen 31
AS3X Fehlerbehebung 31
Fehlerbehebung 32
Ersatzteile 33
Empfohlene Artikel 33
Haftungsbeschränkung 33
Optionale Komponenten 33
Schraubensatz: F-14 Tomcat (EFL01468) 33
Garantie und Service Kontaktinformationen 34
EU Konformitätserklärung: 34

www.modellmarkt24.ch

Senderkonfiguration

WICHTIG: Senderfunktionen, nicht in der Sender-Einstelltabelle angegebene Funktionen und Einstellungen sollten auf den Standardwerten bleiben. Diese Sendertabellen zeigen die grundlegenden Schritte zur Vervollständigung der Einstellung. Detailliertere Informationen zur Sendereinstellung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Senders.

Wir empfehlen, die mitgelieferte Sendereinstellung zu verwenden. Bei Verwendung des empfohlenen Setups sind dies die Details der Steuereingänge;

- Der GEAR-Kanal (Ch 5, Standardschalter A) wählt den SAFE/AS3X-Modus aus.
- Der Aux 1-Kanal (Ch 6, Standardschalter D) steuert den Flügelpfeilmechanismus. Der Flügelpfeilungsmechanismus ist nicht proportional, er verwendet drei vorgegebene Positionen.*
- Schalter C ist für Höhenruder-Dualraten konfiguriert.
- Schalter F ist für Querruder-Dualraten konfiguriert.
- Schalter H ist für Gasabschaltung konfiguriert.
- Der Steuerknüppel steuert die Bugradsteuerung, es gibt keine Ruder für die Flugsteuerung.

*Wenn das Flugzeug eingeschaltet ist, muss sich der Schalter für die Flügelpfeilung (Aux1) in der gleichen Position wie die Flügel befinden, bevor die Flügelpfeilung funktioniert. Die Flügel bewegen sich erst, wenn die Flügelposition und die Schalterposition übereinstimmen. Wenn sich beide beim Einschalten in der gleichen Position befinden, bewegen sie sich von Anfang an gemeinsam.

Trimmung

Unsere empfohlene Einstellung verwendet Trimmungen, die an Flugmodi gebunden sind. Wenn beide Trimmungen und die Flügelpfeilung an die Flugmodi (Schalter D) gebunden sind, können Sie das Quer- und Höhenruder für jede Flügelpfeilungsposition unabhängig voneinander trimmen. Wir haben diese Konfiguration für diese F-14 empfohlen, um Trimmveränderungen zu berücksichtigen, die bei unterschiedlichen Flügelpfeilpositionen auftreten können.

Duale Geschwindigkeiten

Machen Sie Ihre ersten Flugversuche bei niedriger Geschwindigkeit. Zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder verwenden.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X-Technologie einwandfrei funktioniert, die Werte nicht unter 50 % senken.

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Exponential (Expo)

Stellen Sie nach den ersten Flügen Expo in Ihrem Sender auf Ihren Flugstil ein.

Telemetrie-Einrichtung

Siehe Tabelle Telemetrie-Setup nach dem Binden. Damit die ESC- und Akku-Informationen automatisch in das Telemetrie-Menü Ihres Senders übernommen werden, müssen Sie die Telemetrie-Einrichtung mit dem gebundenen und angeschlossenen Flugzeug beginnen.

Konfiguration von Sendern der DX-Serie
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wählen Sie Ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie ***<Neues Modell hinzufügen>*** ganz unten in der Liste. Das System fragt, ob Sie ein neues Modell erstellen möchten, wählen Sie ***Erstellen***
3. Modelltyp einstellen: Wählen Sie ***Flugzeugmodelltyp*** durch Auswählen des Flugzeugs. Das System bittet Sie, den Modelltyp zu bestätigen. Die Daten werden zurückgesetzt. ***JA*** auswählen
4. Modellnamen einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
5. Stellen Sie **F-Modus Einstellung** (Flugmodus) ein; **Schalter 1: *Schalter D***
6. Trimmungseinstellung einstellen; **Querruder: 5 *F-Modus***, **Höhenruder: 5 *F-Modus***
7. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>,** Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
8. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo**; ***Querruder*** ein Stellen Sie **Schalter** ein: ***Schalter F*** Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: *100%*, Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten: *70%*, Expo *5%***
9. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo**; ***Höhenruder*** ein Stellen Sie **Schalter** ein: ***SCHALTER C***, **Hohe Geschwindigkeiten**: ***100%,*** **Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten *70%,* Expo *5%***
10. Stellen Sie ein **Gasabschaltung**; **Schalter**: ***Schalter H,*** **Position: *-100%***

Konfiguration von Sendern der NX-Serie
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wählen Sie Ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie ***<Neues Modell hinzufügen>*** unten in der Liste. Wählen Sie ***Flugzeugtyp*** durch Auswählen des Flugzeugs, wählen Sie ***Erstellen***
3. Modellnamen einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
4. Stellen Sie **F-Modus Einstellung** (Flugmodus) ein; **Schalter 1: *Schalter D***
5. Trimmungseinstellung einstellen; **Querruder: 5 *F-Modus,* Höhenruder: 5 *F-Modus***
6. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>,** Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
7. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo**; ***Querruder*** ein Stellen Sie **Schalter** ein: ***Schalter F*** Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: *100%*, Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten: *70%*, Expo *5%***
8. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo**; ***Höhenruder*** ein Stellen Sie **Schalter** ein: ***SCHALTER C*** **Hohe Geschwindigkeiten**: ***100%,*** **Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten *70%,* Expo *5%***
9. Stellen Sie ein **Gasabschaltung**; **Schalter**: ***Schalter H,*** **Position: *-100%***

Konfiguration von Sendern der iX-Serie
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN und beginnen Sie, sobald die App Spektrum AirWare geöffnet ist.. Wählen Sie das orangene Stiftsymbol oben links auf dem Bildschirm. Das System erfragt eine Erlaubnis zum **Ausschalten HF**, wählen Sie ***FORTFAHREN***
2. Wählen Sie die drei Punkte oben rechts auf dem Bildschirm. Wählen Sie ***Neues Modell hinzufügen***
3. Gehen Sie auf Modelloption, wählen Sie ***STANDARDMÄSSIG***, wählen Sie ***Flugzeug.*** Das System fragt, ob Sie ein neues Acro-Modell erstellen möchten, wählen Sie ***Erstellen***
4. Wählen sie das letzte Modelle in der Liste aus, das **Acro** heißt. Klicken Sie das Wort Acro an und geben Sie der Datei einen neuen Namen Ihrer Wahl.
5. Klicken Sie auf das Symbol schwarzer Zurück-Pfeil oben links auf dem Bildschirm, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren
6. Gehen Sie zur Tabelle **Modelleinstellung**
7. Gehen Sie auf **Flugmodus-Konfiguration**; Das System fragt, ob Sie HF ausschalten möchten, wählen Sie ***FORTFAHREN***; gehen Sie auf **Schalter 1**: ***Schalter D***
8. Trimmungseinstellung einstellen; **Querruder: 5 *F-Modus*** **Höhenruder: 5 *F-Modus***
9. Verlassen Sie **Modelleinstellung**, Gehen Sie zum Menü **Anpassen des Modells**
10. Stellen Sie **Dualrate und Expo**; Wählen Sie ***Querruder*** Stellen Sie **Schalter** ein: ***Schalter F*** Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: *100%*, Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten: *70%*, Expo *5%***
11. Stellen Sie **Dualrate und Expo** ein; Wählen Sie ***Höhenruder*** Stellen Sie **Schalter** ein: ***SCHALTER C*** **Hohe Geschwindigkeiten**: ***100%,*** **Expo *10%*** - **Niedrige Geschwindigkeiten *70%,* Expo *5%***
12. Stellen Sie ein **Gasabschaltung**; **Schalter**: ***Schalter H,*** **Position: *-100%***

Verwenden Sie diesen QR-Code, um Videos anzusehen, die Ihnen helfen, optimale F-14 Tomcat Einstellung und Flugerlebnis zu erreichen.

Videos

www.modellmarkt24.ch

Montage des Akkus und Aktivierung des Geschwindigkeitsreglers

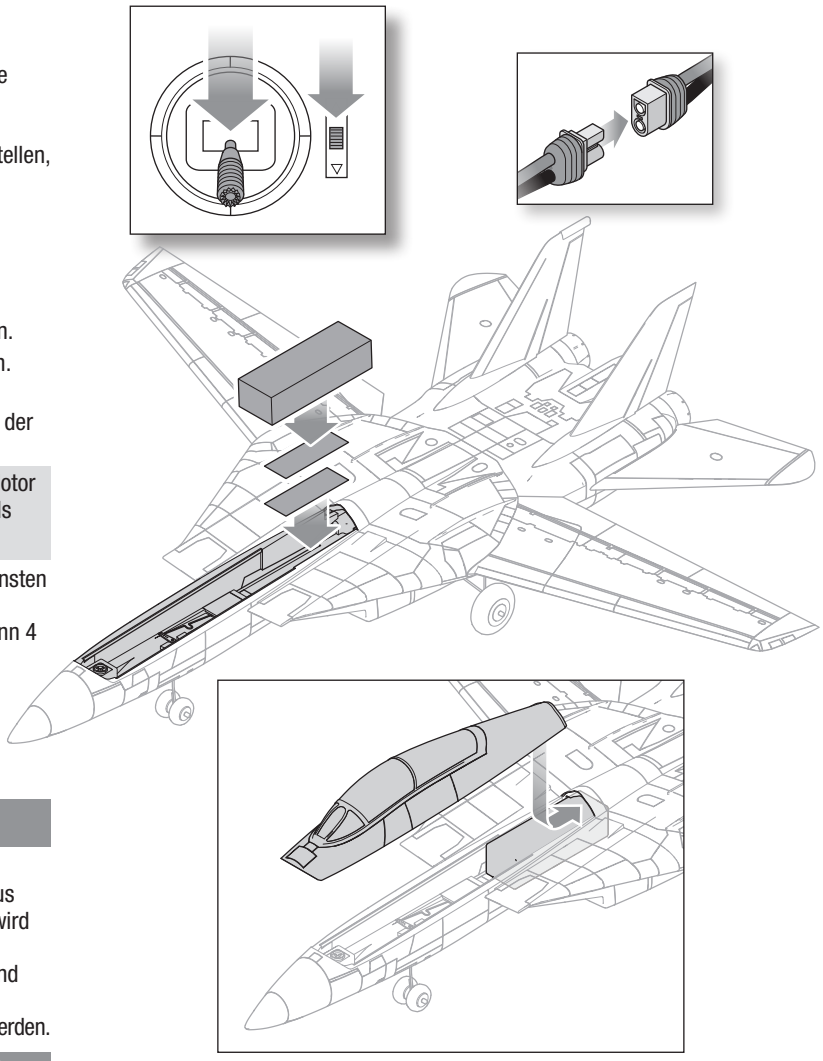
Wahl des Akkus

Es wird ein 4S 2200mAh LiPo-Akku benötigt. Der Spektrum 2200mAh 14,8V 4S 30C LiPo-Akku (SPMX22004S30) wird empfohlen. Siehe Optionale Teileliste zu weiteren empfohlenen Akkus. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku in Leistung, Abmessungen und Gewicht dem Spektrum Li-Po-Akkupack entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell vor dem Flug am empfohlenen CG ausbalanciert ist.

1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender EINschalten und 5 Sekunden warten.
2. Die Akku-Abdeckung entfernen.
3. Die Schlingenseite (glatte Seite) des mitgelieferten Klettbandes an der Unterseite des Akkus und die Hakenseite an der Akkuhalterung befestigen.
4. Den voll aufgeladenen Akku wie abgebildet hinten im Akkufach montieren.
5. Den Akku an den Geschwindigkeitsregler anschließen. Sollte das Bindungsverfahren bislang nicht durchgeführt worden sein, dieses wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben jetzt durchführen.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände immer vom Lüftereinlass fern. Der Motor reagiert im eingeschalteten Zustand auf eine Bewegung des Gashebels mit einer Drehung des Rotors.

6. Das Flugzeug still und nicht in den Wind halten, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.
   - Der Motor gibt einen Ton ab, wenn der Akku angeschlossen ist, und dann 4 gerade Töne, die die Anzahl der angeschlossenen Zellen anzeigen.
   - Der Motor gibt eine Reihe von Tönen ab, nachdem der Flugregler initialisiert wurde.
   - Eine LED am Flugregler zeigt den Flugmodus nach der Initialisierung an. Setzen Sie die Akkuklappe wieder ein.



Binden

1. Schalten Sie das Flugzeug ein.
2. Der Empfänger im Flugcontroller wird automatisch in den Bindungsmodus wechseln, wenn er sich nicht mit einem Sender verbindet. Bind-Modus wird durch blinkende blaue und rote Lichter angezeigt.
3. Setzen Sie Ihren Sender in Bind-Modus, sollte das Flugzeug verbinden und eine Bindung mit Ihrem Sender.
4. Das Flugzeug muss aufrecht und stabil gehalten werden, um initialisiert zu werden.

Integrierte Geschwindigkeitsregler-Telemetrie

Dieses Flugzeug verfügt über Telemetrie zwischen dem Regler und dem Empfänger, die Informationen wie Drehzahl, Spannung, Motorstrom, Drosselklappenstellung (%) und FET-Temperatur (Drehzahlregler) liefern kann.

Weitere Informationen zu kompatiblen Sendern, Firmware-Aktualisierungen und zur Telemetrie-Technologie auf Ihrem Sender finden Sie unter www.SpektrumRC.com.

Telemetrie-Einrichtung	
DX-Serie, NX Serie, iX Serie	1. Beginnen Sie mit dem an den Empfänger gebundenen Sender.
	2. Schalten Sie den Sender ein.
	3. Stellen Sie den Schalter H (Gasabschaltung) so ein, dass ein versehentlicher Motorbetrieb verhindert wird.
	4. Das Fluggerät EINschalten. Auf dem Hauptbildschirm Ihres Senders erscheint ein Signalbalken, wenn die Telemetriedaten empfangen werden.
	5. FUNKTIONSLISTE aufrufen
	6. TELEMETRIE auswählen; Smart ESC
	7. Gesamtzellen einstellen: 4
	8. LVC-Alarm einstellen: 3,4 V Alarm einstellen; Sprache/Vibration
	9. Polzahl einstellen; 6-polig

Flugsteuerung

LED	Modus
rot und blau blinkend	Bind-Modus
solide rot und blau	SICHER.
Durchgängig rot	AS3X

Failsafe

Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Wenn Failsafe aktiviert ist, bringt es den Gaskanal auf seine voreingestellte Failsafe Position (wenig Gas), die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Kanäle bewegen sich gleichzeitig und aktiv, um das Fluggerät in eine langsam fallende Kurve zu bringen.

www.modellmarkt24.ch

SAFE Select-Technologie

Wenn SAFE Select aktiviert ist, verhindern die Neigungsbegrenzungen, dass das Flugzeug übersteuert wird. Darüber hinaus hält SAFE Select das Flugzeug im Horizontalflug, indem es die Bedienelemente freigibt, falls Sie die Orientierung verlieren.

Um SAFE Select zu aktivieren, stellen Sie den Schalter für den Gear-Kanal (Schalter A) auf Position 0. Stellen Sie den Getriebe-Schalter wieder auf Position 1, um SAFE Select auszuschalten und fliegen Sie mit Hilfe der AS3X®-Technologie.

Wenn Sie die Orientierung verlieren oder das Flugzeug in einer unübersichtlichen Position ist, drehen Sie den Getriebeschalter in Position 0 und lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn die Quer- und Höhenruderknüppel in der neutralen Position sind, hält SAFE Select das Flugzeug automatisch in einer geraden und ebenen Fluglage.

Deaktivieren und Aktivieren von SAFE Select

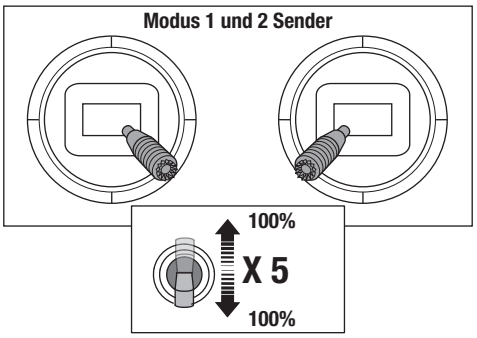
Standardmäßig ist die SAFE Select-Funktion Ihres Flugzeugs aktiviert und dem Kanalschalter Gear (Kanal 5) zugewiesen. Wenn Sie während des Fluges nicht auf SAFE Select zugreifen möchten, können Sie die SAFE Select-Funktion deaktivieren. AS3X ist weiterhin aktiv, wenn SAFE Select deaktiviert ist.

Zum Aktivieren von SAFE Select stellen Sie den Getriebekanal (Schalter A, standardmäßig) auf die Position 0. Stellen Sie den Getriebe-Schalter wieder auf Position 1, um auf SAFE Select OFF zu schalten und fliegen Sie mit Hilfe der AS3X®-Technologie.

WICHTIG: Bevor Sie versuchen, SAFE Select zu deaktivieren oder zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Kanäle für Querruder, Höhenruder, Seitenruder, Gas und Getriebe alle auf einer hohen Geschwindigkeit sind, wobei der Verfahrweg auf 100 % eingestellt ist. „Throttle-Hold“ auf OFF stellen, falls im Sender programmiert.

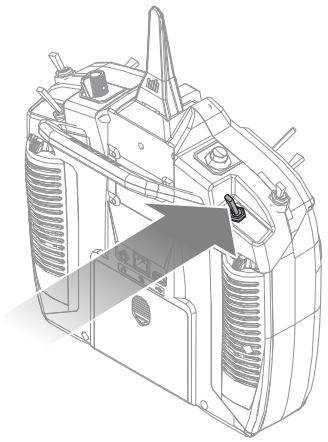
ACHTUNG: Halten Sie alle Körperteile von Rotor, Einlass und Auspuffrohr fern und das Flugzeug bei versehentlicher Gasbetätigung sicher fest.

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie das Fluggerät ein.
3. Halten Sie beide Senderknüppel an die inneren unteren Ecken und schalten Sie den Gear-Schalter 5 mal um (1 Umschalten = voll auf und ab). Die Steueroberflächen des Flugzeugs bewegen sich und zeigen an, dass SAFE Select aktiviert oder deaktiviert wurde.



Wiederholen Sie den Vorgang, um SAFE Select wieder zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Schalter A wird für SAFE Select benutzt, wie unten auf NX8 gezeigt



TIPP: Wenn Sie SAFE Select lieber mit einem anderen Schalter steuern möchten, können Sie es einem anderen Schalter Ihres Senders zuordnen, indem Sie den zugeordneten Schalter auf Getriebe/ Kanal 5 wechseln.

WICHTIG: Wir empfehlen beim Fliegen mit SAFE Select EIN hohe Geschwindigkeiten zu verwenden

Niedrige Geschwindigkeiten mit SAFE Select EIN verringern die Begrenzung von Neigung und Schräglage und führen insbesondere zu geringerer Kontrolle und weiteren Umdrehungen.

Richtung der Steuerflächen

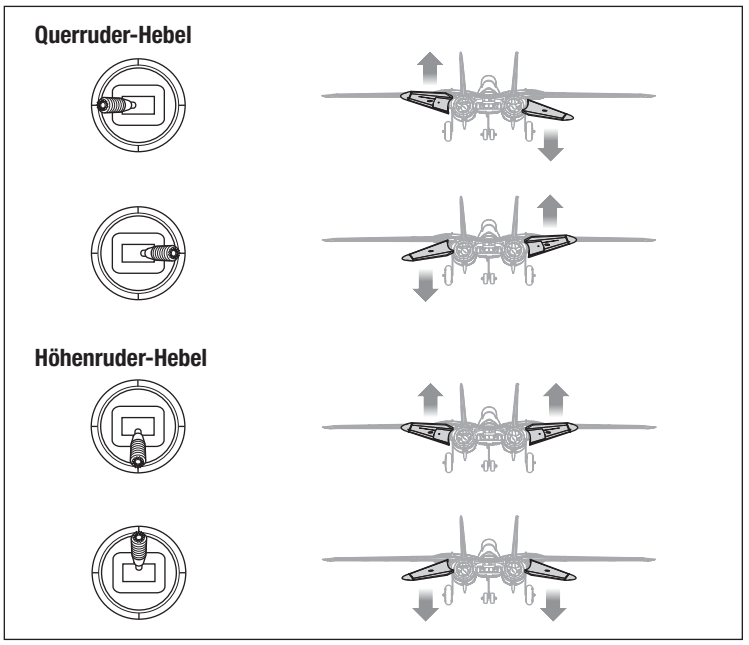
Den Sender einschalten und den Akku anschließen. Den Sender zum Steuern der Querruder- und Höhenrudersteuerungen verwenden. Querruder und Aufzugssteuerungen werden auf den voll fliegenden horizontalen Stabilisatoren gemischt, wodurch eine Taileron-Konfiguration entsteht. Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Fluggerät von hinten ansehen.

Querruder

1. Den Querruder-Hebel nach links bewegen. Der rechte Stabilisator sollte sich nach unten bewegen und der linke Stabilisator nach oben, was dazu führt, dass das Flugzeug nach links abbiegt.
2. Den Querruder-Hebel nach rechts bewegen. Die rechten Stabilisator sollten sich nach oben und die linken Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach rechts neigt.

Höhenruder

3. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. DieStabilisator sollten sich nach oben bewegen, sodass das Fluggerät steigt.
4. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Die Stabilisator sollte sich nach unten bewegen, sodass das Fluggerät sinkt.



www.modellmarkt24.ch

AS3X Test des Steuerverhaltens

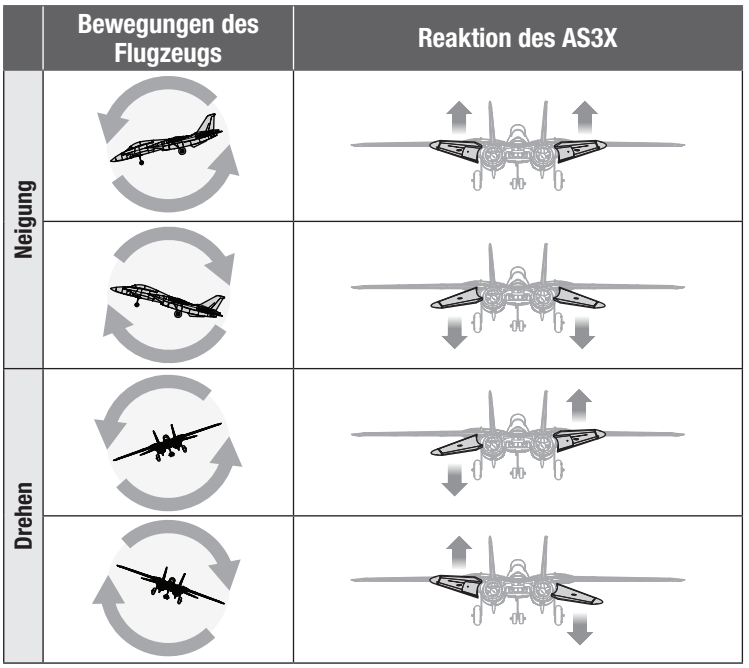
Dieser Test stellt sicher, dass das AS3X-Steuersystem ordnungsgemäß funktioniert. Das Flugzeug zusammenbauen und Sender am Empfänger binden, ehe dieser Test durchgeführt wird.

1. Gashebel bis kurz über 25 % heben, dann Gashebel senken, um die AS3X-Technologie zu aktivieren.

ACHTUNG: Alle Körperteile, Haare und locker getragene Kleidung von dem sich drehenden Propeller fernhalten, da sich diese im Propeller verfangen können.

2. Das gesamte Flugzeug wie abgebildet bewegen und sicherstellen, dass sich die Steueroberflächen in die laut der Grafik ausgewiesenen Richtung bewegen. Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, das Flugzeug nicht fliegen. Siehe Handbuch des Empfängers zu weiteren Informationen.

Die Steueroberflächen können sich schnell bewegen, sobald das AS3X-System aktiv ist. Das ist normal. AS3X bleibt bis zur Trennung des Akkus aktiv.



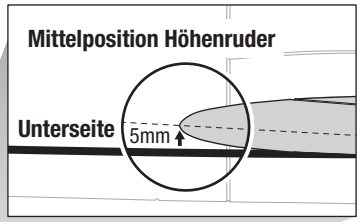
Zentrieren der Steuerflächen

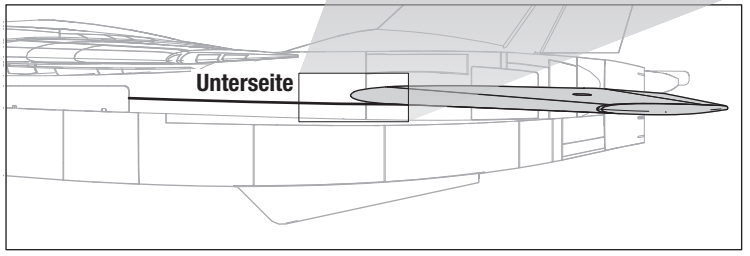
Nach dem Montieren und Einrichten des Senders überprüfen, ob die Steuerflächen zentriert sind. Das Modell muss eingeschaltet und im AS3X-Modus an den Sender gebunden werden, wobei das Gas bei Null bleibt. Wenn aktiviert, ist der SAFE-Modus beim Einschalten aktiv. Der AS3X-Modus wird aktiviert, sobald die Gaszufuhr nach dem Einschalten erstmals auf über 25 % erhöht wird. Es ist normal, dass die Steuerflächen auf Flugbewegungen reagieren, wenn sich das Flugzeug im AS3X- oder SAFE-Modus befindet.

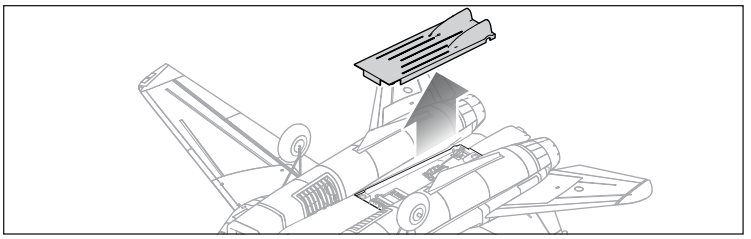
1. Überprüfen, ob die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf dem Sender auf Null stehen.
2. Das Modell im AS3X-Modus einschalten und das Gas auf Null belassen.
3. Die Höhenruder müssen aufeinander ausgerichtet sein und zentriert liegen. Bei Neutralstellung sollte die Vorderkante des Höhenruders wie abgebildet 5 mm über der Unterseite im Rumpf liegen, während sich das Flugzeug in aufrechter, ausgerichteter Stellung befindet. Der abgebildete Nullpunkt ist der empfohlene Startpunkt für erste Flüge.
4. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, entfernen Sie die untere Klappe, um Zugang zu den Servogestängen zu erhalten.
5. Die Einstellung der vollen Flugstabilisatoren kann individuell erfolgen, indem die Kugelverbindung vom Steuerhorn getrennt und die Länge der Druckstange eingestellt wird.

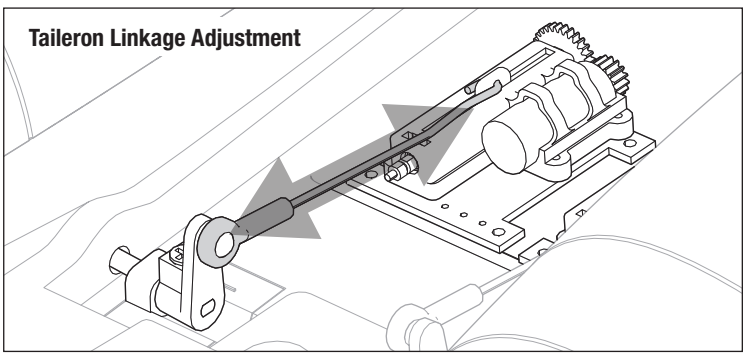
HINWEIS: Darauf achten, dass das Gestänge im Kugelgelenk den Boden erreicht. Das Gestänge nicht zu weit in das Kugelgelenk schrauben, da es ansonsten das Kugelgelenk beschädigen und in den Bereich für die Steuerkugel eindringen würde.

WICHTIG: Überprüfen Sie beim Durchführen der Trimmungseinstellung und dem Prüfen der getrimmten Position nach dem ersten Flug (den ersten Flügen) nur die Höhenruder und passen die Verbindungen mit den Flügeln in der Vorwärtsposition (nicht gepfeilt) an.









www.modellmarkt24.ch

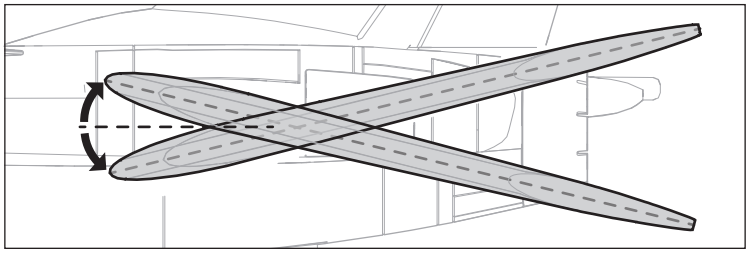
Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag

Den Sender programmieren, um die Geschwindigkeiten und Ruderausschläge entsprechend dem Erfahrungsstand einzurichten. Diese Werte wurden getestet und sind ein guter Ausgangspunkt, um einen erfolgreichen ersten Flug durchzuführen. Nach dem Flug können die Werte für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden.

	Niedrige Geschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit
Querruder	13mm	20mm
Höhenruder	10mm	15mm

Heckrudersteuerung Ruderausschlagmessung

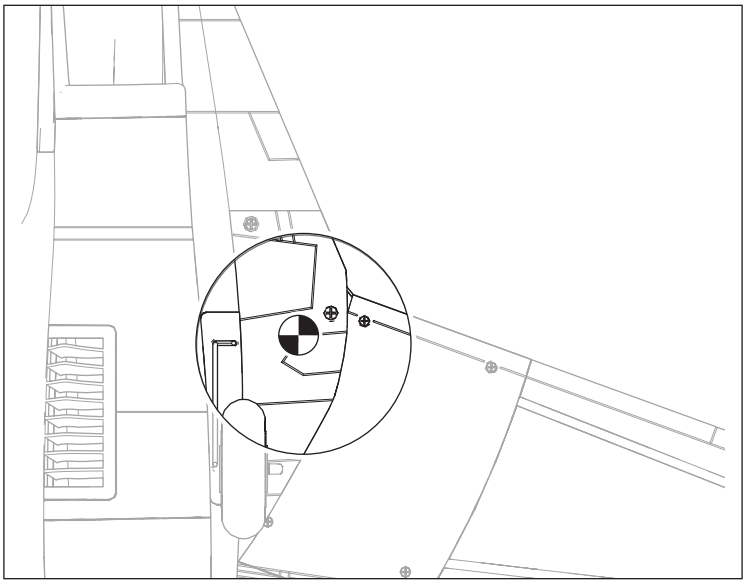
Messen Sie den Ruderausschlag für das Heckruder an der Vorderkante entlang des Rumpfes.

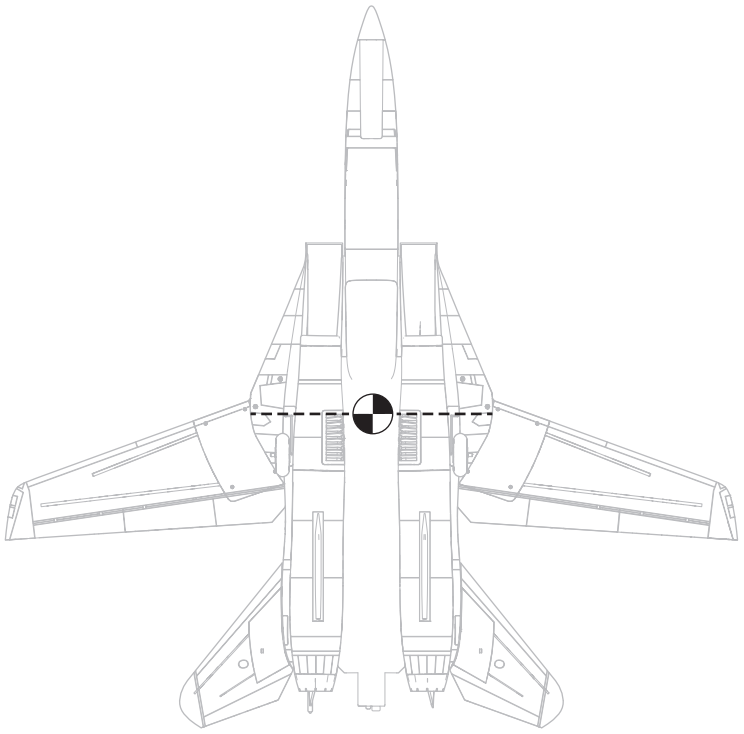


Schwerpunkt

⚠ **WARNUNG:** Akkus einsetzen, aber nicht an Geschwindigkeitsregler während der Prüfung des CGs anschließen. Dies kann Verletzungen verursachen.

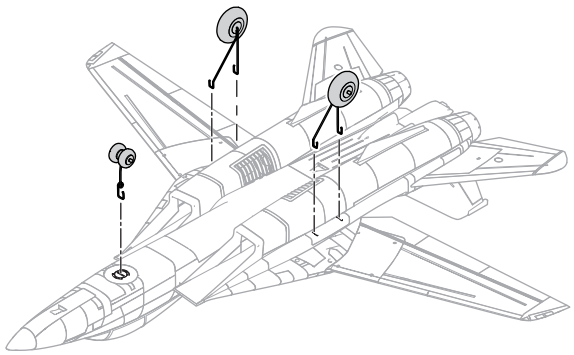
Der CG befindet sich an der Panel-Linien-Markierung in der Nähe des Flügel-Drehpunkts, und wird mit voll ausgefahrenen Flügeln überprüft, wie unten gezeigt. Die CG-Position wird eingestellt, indem das Akkupack im Akkufach nach vorne oder hinten bewegt wird.





Fahrwerk

Das Fahrwerk kann installiert oder entfernt werden, um Ihre Flugfläche anzupassen. Wir empfehlen, das Fahrwerk zu verwenden, wenn Sie von einer glatten Oberfläche starten und landen können. Wenn Sie langes Gras haben, können Sie wählen, das Fahrwerk zu entfernen, in diesem Fall müssen Sie die Hand starten das Flugzeug und Bauch Land.



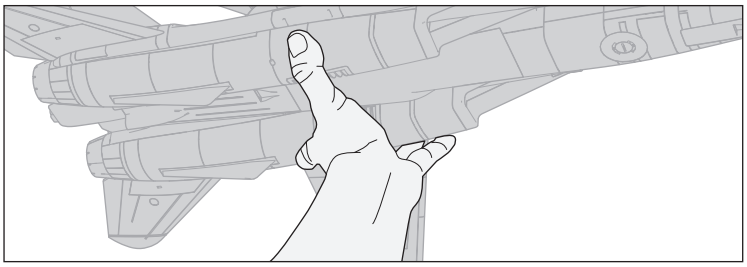
www.modellmarkt24.ch

Handstart

HINWEIS: Handstart ist im Modus AS3X nicht empfohlen, da es zu einem Absturz führen kann. Handstart stets im SAFE-Modus durchführen.

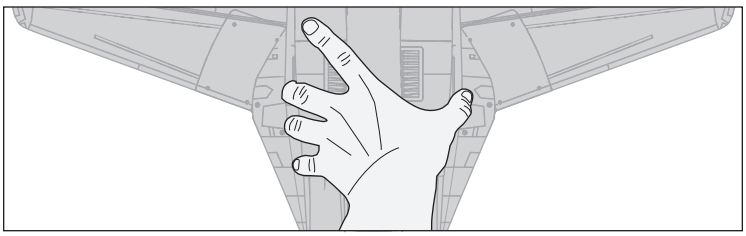
- Wir empfehlen Fliegen ohne Fahrgestell bei Handstart.
- Handstart stets im SAFE-Modus, gegen den Wind mit nach vorne eingestellten (nicht gepfeilten) Flügeln, bei voller Kraft (100%) mit hohen Geschwindigkeiten.

Beim Handstart im SAFE-Modus nimmt die Steuereinheit sofort die Startkraft wahr und wird automatisch den Unterstützungsmodus für Handstart auslösen. In diesem Modus fährt die Steuereinheit automatisch das Seitenruder aus, damit das Flugzeug einige Sekunden lang in einem höheren Winkel ansteigt. Kurz nach dem Start kehrt sie wieder in den standardmäßigen SAFE-Modus zurück.



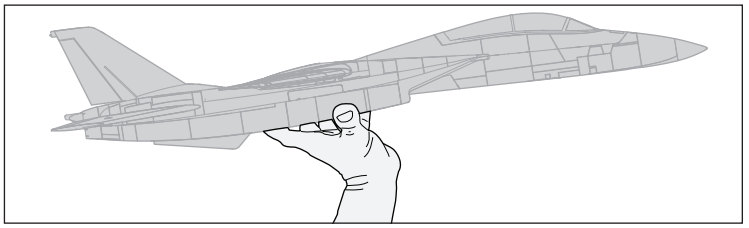
Griff

Wir empfehlen, das Flugzeug, wie angezeigt, mit breitem Griff um die Gondeln in der Nähe des Schwerpunkts zu halten.



Weiterverfolgung

Verwenden Sie einen Überhandwurf und starten mit waagerechten Tragflächen und der Spitze des Modells leicht nach oben gerichtet. Weiterverfolgung bei Ihrem Handstart durch Zeigen mit den Fingern auf das Flugzeug nach dem Wurf. Vermeiden Sie bogenförmiges Werfen, wodurch die Spitze beim Loslassen nach unten sinken kann.



Trimmung des F-14 Tomcat

Der Trimmungsvorgang beinhaltet die Trimmung für Horizontalflug auf Ihrem Sender mit den Flügeln in der Vorwärtsposition (nicht gepfeilt) und anschließender Anpassung der Länge des Gestänges zur Neueinstellung der Trimmung. Nach dem Anpassen der Länge des Gestänges müssen Sie die Trimmungen auf Ihrem Sender neu zentrieren. Das Modell soll dadurch so nahe wie möglich an die mechanische Trimmung mit den Flügeln in der Vorwärtsposition (nicht gepfeilt) heranreichen. Nach dem anfänglichen Trimmungsvorgang können Sie die Trimmung für gemittelte und vollständig gepfeilte Flügelpositionen vornehmen; jede Flügelposition/ Flugmodus wird eine unabhängige Trimmungseinstellung im Sender haben, wenn die empfohlene Sendereinstellung benutzt wird.

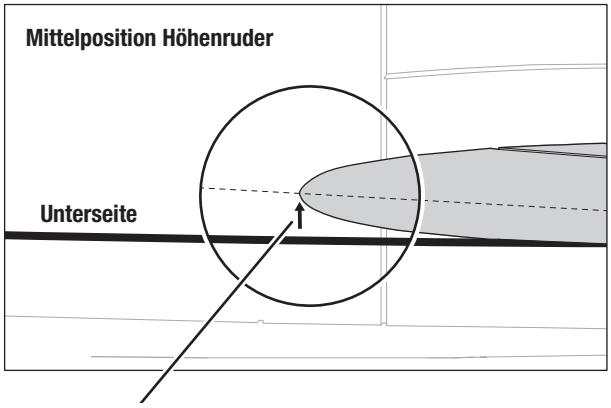
Trimmung während des Fluges

- Immer im AS3X-Modus. Trimmen Sie NIEMALS dieses oder ein anderes Modell im Modus SAFE.
- Fliegen Sie mit mit den Flügeln in der Vorwärtsposition (nicht gepfeilt) zur ersten Trimmung.
- Die Trimmung ist je nach Leistungseinstellung/Geschwindigkeit unterschiedlich. Fliegen Sie bei 80% Leistung oder mehr mit Hochgeschwindigkeits-Ruderausschlag beim Trimmen.
- Die Trimmung ändert sich beim Fliegen ohne installiertes Fahrwerk. Passen Sie die Trimmung entsprechend an.

Zurücksetzen der Sendertrimmung nach den ersten Flügen

Nach den ersten Flügen ist es wichtig Ihre Sendertrimmungen durch Befolgen dieser Schritte auf neutral zurückzusetzen:

1. Zentrieren Sie die Höhenruder wie zuvor beschrieben, messen und notieren Sie den neutralen Punkt, den Sie jetzt für jedes Höhenruder benutzen nach den anfänglichen Trimmungsflügen.
2. Setzen Sie Querruder- und Höhenrudertrimmung am Sender auf neutral.
3. Wechseln Sie die Länge des Gestänges zur Einstellung der Höhenruder auf die gemessenen Positionen von Schritt 1.
4. Zum Wechseln der Länge des Gestänges, das Kugelgelenk von der Rollkugel abnehmen und das Kugelgelenk je nach Bedarf ein- oder ausschrauben.
5. vErneuten Testflug durchführen. Die Sendertrimmungen in allen Flügelpositionen/Flugmodi anpassen (die Sendertrimmungen sind für jede Flügelposition verschieden, weshalb Flugmodi mit den empfohlenen Sendereinstellungen aktiviert werden). Passen Sie die Länge des Gestänges bei Bedarf erneut an, um die Sendertrimmungen so nahe wie möglich an neutral mit den Flügeln in der Vorwärtsposition (nicht gepfeilt) zu bewahren.



Nach den ersten Flügen messen, um die Trimmungseinstellungen zu bestimmen, die Sie verwenden. Das Modell muss eingeschaltet und im AS3X-Modus an den Sender gebunden werden, wobei das Gas auf Null belassen wird und die Messung muss erfolgen, während sich das Flugzeug in aufrechter, ausgerichteter Stellung befindet.

www.modellmarkt24.ch

Flugtipps und Reparaturen

Vor der Wahl des Flugstandorts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren. Der E-flite F-14 Tomcat ist ein Skill Level 3 Ventilatorflugzeug und wird nicht als erstes Ventilatormodell empfohlen.

Erste Schritte

Vor dem Fliegen einen Reichweitentest für das Funksystem durchführen. Siehe spezifisches Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.
Beim ersten Anschließen des Akkus an das Flugzeug ist AS3X nicht aktiv. Nach dem ersten Gasgeben ist das AS3X-System aktiv und es ist normal, dass die Steuerflächen auf Flugbewegungen reagieren. Bei den ersten Flügen den Sendertimer oder eine Stoppuhr auf 3,5 Minuten einstellen. Den Timer nach dem Fliegen des Modells für längere oder kürzere Flüge anpassen.

Start

Stellen Sie das Flugzeug in den Wind für den Start, und stellen Sie Ihren Sender auf niedrige Raten und stellen Sie die Flügel vollständig erweitert.
Den Gashebel allmählich auf Vollgas stellen und bei Bedarf mit dem Seitenruder auf den Boden steuern, um das Flugzeug gerade zu halten. Beachten Sie, dass das Bugrad mit zunehmender Geschwindigkeit empfindlicher wird. Lassen Sie das Höhenruder in Neutralstellung, beschleunigen Sie das Flugzeug am Boden und ziehen Sie dann vorsichtig das Höhenruder hoch, um es für den Start zu drehen. In der Luft auf eine angemessene Höhe steigen.

Fliegen

Bei den ersten Flügen auf eine gemäßigte Höhe aufsteigen und die Handhabung des Flugzeugs bei frischem Akku üben. In einer sicheren Höhe (ca.30 Meter [100 Fuß] oder mehr) ein Gefühl für die Langsamflugleistung, bevor Sie Ihren ersten Landeversuch machen müssen. Experimentieren Sie mit hoher und niedriger Geschwindigkeit Flug mit den Flügeln zurück gefegt und mit den Flügeln voll ausgefahren. Wenn der Timer abgelaufen ist, das Flugzeug landen lassen. Verringert der Motor zu irgendeinem Zeitpunkt seine Leistung, das Flugzeug unverzüglich landen, um den Akku des Flugzeugs aufzuladen. Siehe Abschnitt zur Niedrigtrennspannung (LVC) zu weiteren Einzelheiten zur Maximierung von Akku-Leistung und Laufzeit.

Landen

Wenn möglich, das Flugzeug gegen den Wind landen lassen. In Windrichtung fliegen und in den Wind drehen, um die Anflugphase zu beginnen. Die Flügel ausstrecken und den Gashebel senken. Wenn die Flügel vollständig verlängert werden, kann das Flugzeug langsamer fliegen und wird für die Landung empfohlen. Halten Sie das Flugzeug in den Wind und die Flügel Ebene während der Anflug und Abstieg gerichtet. Da sich das Flugzeug in den Endanflug einrichtet, sollten Sie versuchen, eine konsistente und leicht Nase hohe Haltung zu halten. Da der winkel während des Sinkflugs unverändert bleibt, werden Geschwindigkeit und Sinkgeschwindigkeit meist durch kleine Änderungen bei der Gaszufuhr gesteuert. Halten Sie den Gashebel gedrückt, um Geschwindigkeit und Kontrolle während des Abstiegs aufrechtzuerhalten, bis das Flugzeug zum Abfangen bereit ist. Wenn das Flugzeug so weit abgesunken ist, dass der Bodeneffekt eintritt, den Gashebel vollständig absenken, die Nase weiter nach oben ziehen, um die Fluggeschwindigkeit (Abfangen) zu verringern, so dass sich das Flugzeug auf den Rädern absetzt. Da es kein Ruder gibt, vermeiden Sie die Anwendung der Rudersteuerung bis nach dem Aufsetzen; wenn Sie Ruder Eingabe bei Touchdown halten, wird das Flugzeug plötzlich von keinem Ruder Reaktion in der Luft zu einer empfindlichen Nasenschale bei hoher Geschwindigkeit und das Flugzeug könnte von der Landebahn drehen.

HINWEIS: Steht ein Absturz unmittelbar bevor, die Gaszufuhr senken und komplett trimmen. Wird dies unterlassen, können zusätzliche Schäden am Flugwerk sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

HINWEIS: Nach einem Absturz immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie den Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

HINWEIS: Schäden durch Abstürze werden durch die Garantie nicht gedeckt.

HINWEIS: Das Fluggerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Fluggerät beschädigt werden.

Niedrigtrennspannung (LVC)

Ist ein Li-Po-Akku bis unter 3 V je Zelle entladen, hält er die Spannung nicht. Der Geschwindigkeitsregler schützt den Flug-Akku mit einer Niedrigtrennspannung (LVC) vor einer übermäßigen Entladung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennspannung die Stromzufuhr zum Motor. Die Stromzufuhr zum Motor verringert sich und zeigt an, dass ein Teil der Akku-Leistung für die Flugsteuerung und das sichere Landen reserviert ist.
Den Li-Po-Akku nach dem Gebrauch vom Fluggerät trennen und herausnehmen, um eine Teilentladung zu vermeiden. Den Li-Po-Akku vor dem Lagern etwa bis zur Hälfte aufladen. Beim Lagern darauf achten, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle fällt. Die LVC verhindert nicht das übermäßige Entladen des Akkus während der Lagerung.

HINWEIS: Das wiederholte Fliegen bis zur LVC kann zu Schäden am Akku führen.

TIPP: Die Akku-Spannung des Fluggeräts vor und nach dem Fliegen mit einem Li-Po-Zellspannungsprüfer (SPMXBC100, separat erhältlich) überwachen.

Oszillation

Bei den meisten Flugmanövern sollte das Flugzeug ruhig und normal fliegen, wobei es bei manchen Flugbedingungen zu Oszillation kommen kann (das Flugzeug schaukelt aufgrund von Überkontrolle auf einer Achse vor und zurück). Tritt Oszillation auf, die Fehlerbehebung zu weiteren Informationen lesen.

Reparaturen

Dank des EPO-Schaummaterials in diesem Fluggerät können Reparaturen am Schaumstoff mit fast jedem Klebstoff (Heißleim, regulärer CA, Epoxid usw.) durchgeführt werden. Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer. Eine Aufführung aller Ersatzteile und optionaler Bauteile findet sich in der Liste am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung eines CA-Beschleunigers am Flugzeug kann die Farbe beschädigen. Das Flugzeug ERST handhaben, wenn der Beschleuniger vollständig getrocknet ist.

Tipps für das Fliegen mit SAFE® Select

Wenn das Flugzeug im SAFE Select-Modus fliegt, kehrt es in den Horizontalflug zurück, wenn sich die Querruder- und Höhenrudersteuerung auf Neutral befinden. Mit der Querruder- oder Höhenrudersteuerung kann bewirkt werden, dass das Flugzeug sich neigt, steigt oder in einen Sturzflug übergeht. Zudem bestimmt die Intensität mit der Steuerhebel bewegt wird die Fluglage des Flugzeugs. Die volle Kontrolle zu behalten, fordert die voreingestellten Neigungs- und Rollgrenzen des Flugzeugs heraus, führt aber nicht zu einem Überschreiten dieser Winkel.
Beim Fliegen mit SAFE Select wird der Steuerhebel normalerweise in ausgelenkter Position gehalten, bei moderater Eingabe beim Querruder in Kurven. Um mit SAFE Select reibungslos zu fliegen, häufige Steuerungsänderungen vermeiden und das Korrigieren kleinerer Abweichungen möglichst vermeiden. Durchdachte Steuereingaben geben dem Flugzug den Befehl, in einem bestimmten Winkel zu fliegen und das Modell nimmt alle Anpassungen vor, um die Fluglage zu halten.
Beim Fliegen mit SAFE Select, sorgt das Gas dafür, dass das Flugzeug steigt oder sinkt. Vollgas führt dazu, dass das Flugzeug leicht die Nase anhebt und steigt. Mittleres Gas hält das Flugzeug in der jeweiligen Flughöhe. Geringes Gas führt dazu, dass das Flugzeug mit der Nase nach unten langsam sinkt.
Die Höhen- und Querrudersteuerung auf Neutral stellen, und dann vom SAFE Select-Modus in den AS3X-Modus wechseln. Wird beim Umschalten in den AS3X-Modus die Steuerung nicht neutralisiert, sind die für den SAFE Select-Modus verwendeten Steuereingänge für den AS3X-Modus zu groß und das Flugzeug reagiert sofort.

Unterschiede zwischen den Modi SAFE Select und AS3X

Dieser Abschnitt ist grundsätzlich präzise, berücksichtigt aber nicht die Fluggeschwindigkeit, den Ladezustand der Batterie und andere einschränkende Faktoren.

		SAFE Select	AS3X
Steuereingabe	Steuerhebel wird in Neutralposition gebracht	Flugzeug richtet sich selbst aus	Flugzeug behält aktuelle Position bei
	Geringfügige Steuereingaben	Flugzeug wird in eine moderate Schräglage bzw. Neigung bewegt, wo es verbleibt.	Weiterhin langsames Neigen und Rollen des Flugzeugs
	Volle Steuerung	Flugzeug wird bis zu den vorgegebenen Grenzen in Schräglage bzw. Neigung bewegt, wo es verbleibt.	Weiterhin schnelles Neigen und Rollen des Flugzeugs
	Gas	Vollgas: Ansteigen Neutral: Horizontalflug Geringes Gas: Sinken mit der Nase nach unten	Gas beeinträchtigt die Flugreaktion nicht.

www.modellmarkt24.ch

Nach dem Flug

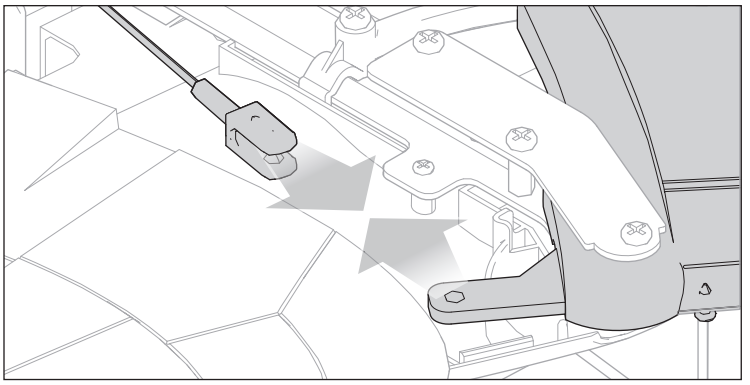
1. Den Flug-Akku vom Geschwindigkeitsregler trennen (für die Sicherheit und die Lebensdauer des Akkus erforderlich).
2. Sender ausschalten.
3. Den Flug-Akku vom Flugzeug entfernen.
4. Akku des Fluggeräts auf Speicherspannung aufladen.
5. Alle beschädigten Teile reparieren oder ersetzen.
6. Den Flug-Akku getrennt vom Flugzeug lagern und den Akku-Ladezustand überwachen.
7. Mit Blick auf die Planung zukünftiger Flüge, die Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans notieren.

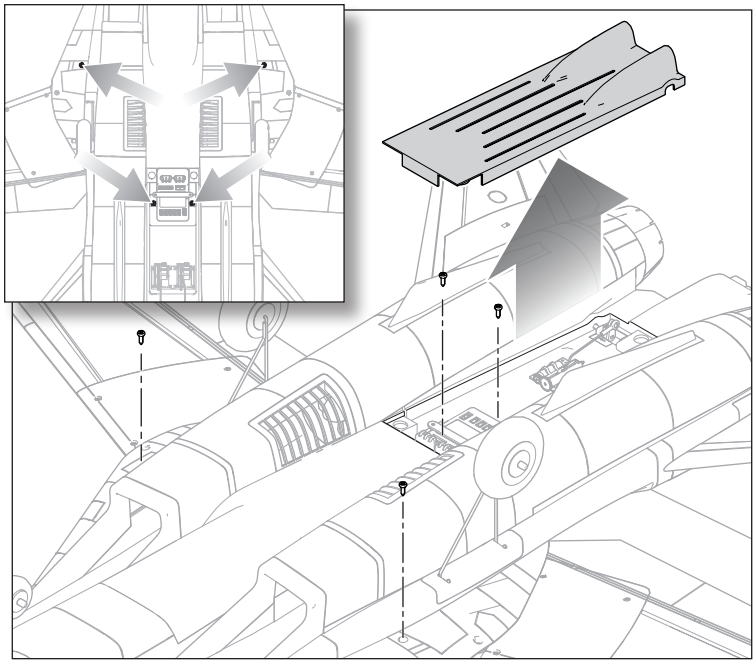
Verbinden uns Das Schwingflügelgestänge

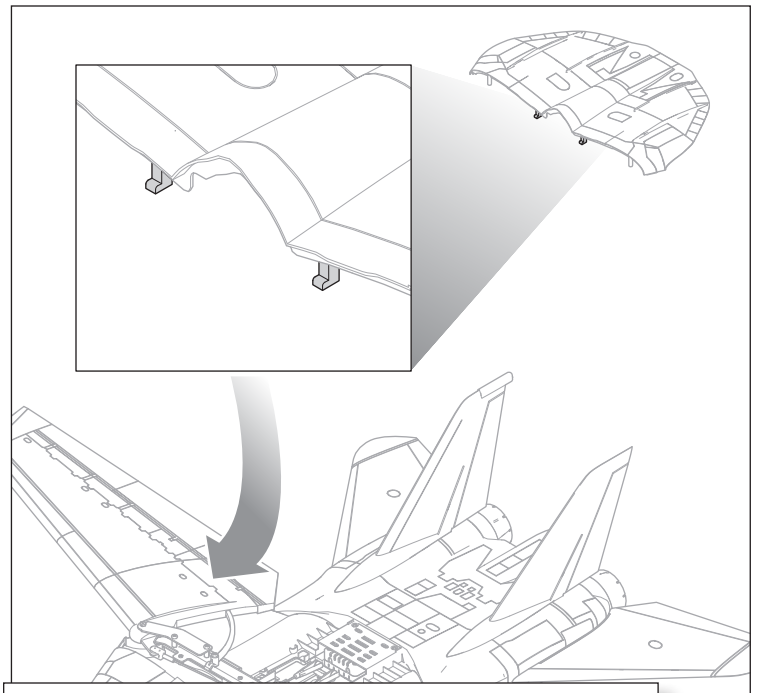
Der Flügelpfeilmechanismus ist so konstruiert, dass er sich im Falle eines Aufpralls auf den Flügel ausklinkt und Schäden verhindert. Sollte sich der Flügelschwenkmechanismus lösen, muss das Gestänge wieder mit dem Flügel verbunden werden.

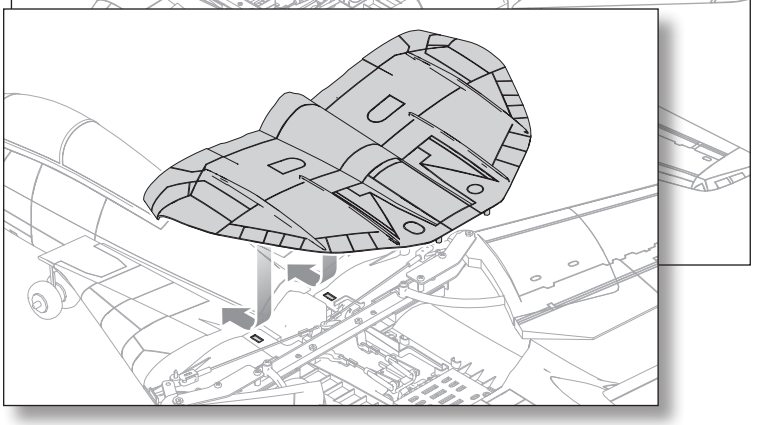
Um den Flügel(en) wieder zu verbinden:

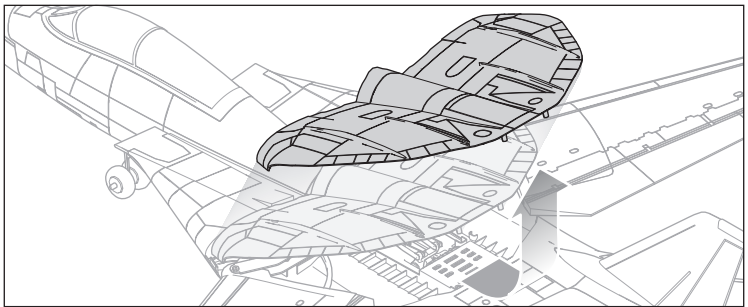
1. Entfernen Sie die untere Rumpfdeckel vom Boden des Flugzeugs.
2. Verwenden Sie einen magnetisierten Schraubendreher, um die vier Schrauben an der Unterseite des Flugzeugs zu entfernen, die die obere Rumpfabdeckung halten.
3. Heben Sie an der Rückseite der oberen Rumpfdeckel und ziehen nach hinten, um die Clips an der Vorderseite der Abdeckung lösen, dann entfernen Sie die Abdeckung.
4. Schalten Sie Ihren Sender und das Flugzeug ein und bringen Sie den Flügelschwenkmechanismus in die vollständig ausgefahrene Position.
5. Schnappen Sie die Flügel schwingen Verbindung wieder zusammen.
6. Überprüfen Sie, ob der Flügelschwingmechanismus korrekt funktioniert.
7. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an. Setzen Sie die beiden Clips an der Vorderkante der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze im Rumpf ein und stellen Sie sicher, dass die Luke nach vorne geschoben wird, um die Clips vollständig einzurasten.
8. Bringen Sie die Schrauben für die obere Rumpfabdeckung wieder an; ziehen Sie zuerst die vorderen und dann die hinteren Schrauben an.
9. Installieren Sie Rumpfabdeckung wieder anbringen.
10. Überprüfen Sie, ob der Flügelschwingmechanismus korrekt funktioniert.









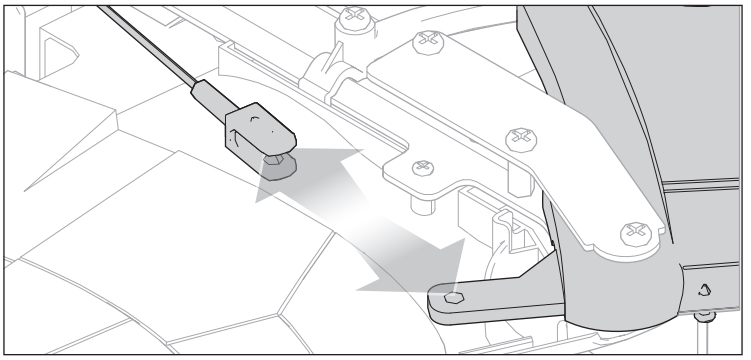


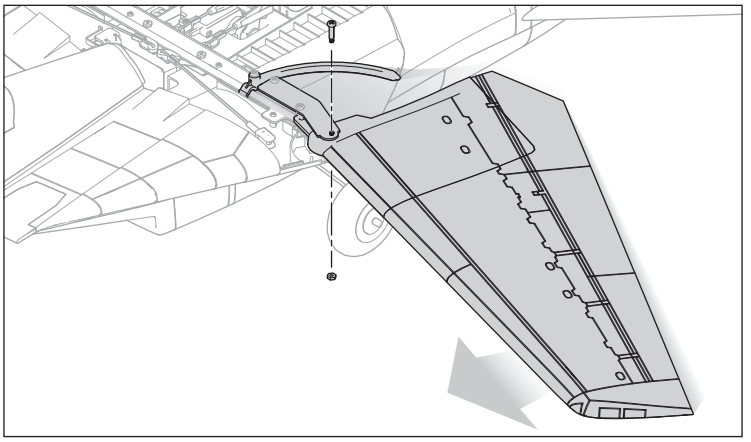
www.modellmarkt24.ch

Auswechseln eines Flügels

So ersetzen Sie den/die Flügel:

1. Entfernen Sie die untere Rumpfdeckel vom Boden des Flugzeugs.
2. Verwenden Sie einen magnetisierten Schraubendreher, um die vier Schrauben an der Unterseite des Flugzeugs zu entfernen, die die obere Rumpfabdeckung halten.
3. Heben Sie an der Rückseite der oberen Rumpfdeckel und ziehen nach hinten, um die Clips an der Vorderseite der Abdeckung lösen, dann entfernen Sie die Abdeckung.
4. Schalten Sie Ihren Sender und das Flugzeug ein und bringen Sie den Flügelschwenkmechanismus in die vollständig ausgefahrene Position.
5. Lösen Sie den Flügelschwenkmechanismus vom Flügel
6. Entfernen Sie den Gelenkbolzen und drehen Sie den Flügel vom Flügelschwenkmechanismus ab.
7. Montieren Sie den neuen Flügel auf dem Flügelschwenkmechanismus.
8. Ersetzen Sie den Gelenkbolzen.
9. Schnappen Sie die Flügel schwingen Verbindung wieder zusammen.
10. Überprüfen Sie, ob der Flügelschwingmechanismus korrekt funktioniert.
11. Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an. Setzen Sie die beiden Clips an der Vorderkante der Abdeckung in die entsprechenden Schlitze im Rumpf ein und stellen Sie sicher, dass die Luke nach vorne geschoben wird, um die Clips vollständig einzurasten.
12. Installieren Sie die Schrauben für den oberen Rumpf Abdeckung.
13. Installieren Sie Rumpfabdeckung wieder anbringen.
14. Überprüfen Sie, ob der Flügelschwingmechanismus korrekt funktioniert.

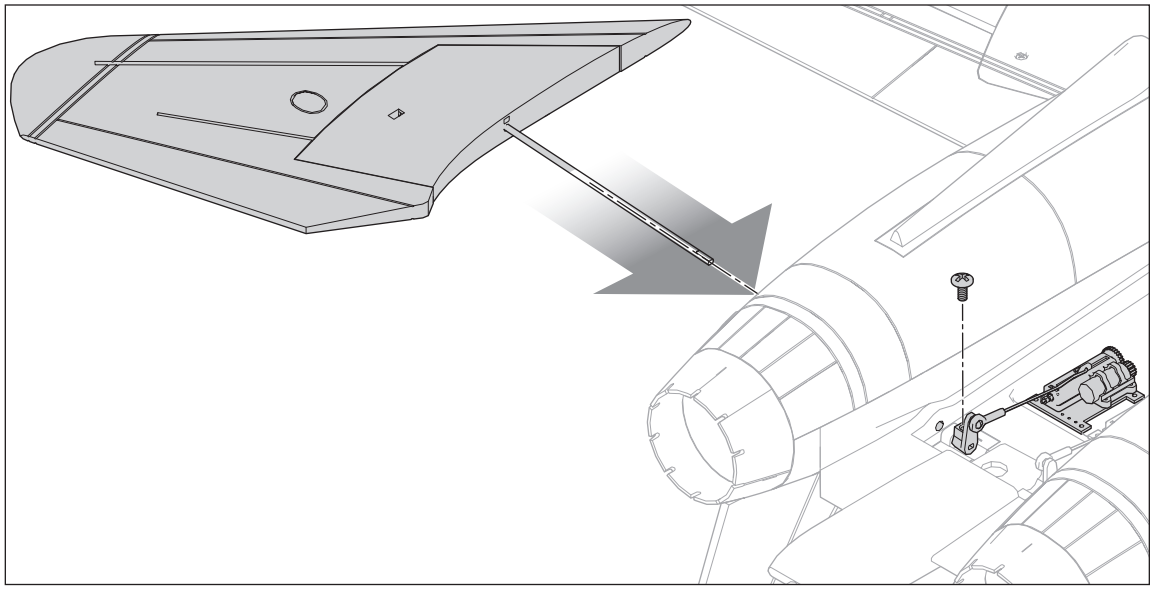




Ersetzen der Heckruder

Für den Fall, dass ein Heckruder ausgetauscht werden muss oder die Aufzugsteuerung gewartet werden muss, müssen die Servogestänge für die richtige Mittenposition zurückgesetzt werden.

Zum erneuten Zentrieren des/der voll fliegenden Heckruder:



1. Entfernen Sie die untere Rumpfdeckel auf Boden des Flugzeugs.
2. Lösen Sie die eingestellte Schraube im Steuerhorn, um das Entfernen des Heckruders zu ermöglichen. Nach Bedarf reparieren oder ersetzen.
3. Montieren Sie das Heckruder neu und stellen Sie sicher, dass die Stellschraube auf die flache Stelle am Heckruder-Schwenkschaft angezogen wird.
4. Den Sender einschalten und die Stromversorgung zum Fluggerät mit aktiver Gasabschaltung anschließen und im AS3X-Modus.
5. Bestätigen, dass die Heckruder-Servos korrekt funktionieren und die Trimmung zentriert ist. Trennen Sie die Leistung aus dem Flugzeug (Linearaktuator Servos können ohne Leistung einmal zentriert eingerichtet werden, im Gegensatz zu Drehservos).
6. Installieren Sie die Schubstange und überprüfen Sie die mittlere Position.
7. Ist die Vorderkante des Heckruders nicht entsprechend der Beschreibung im Abschnitt zum Zentrieren der Steuerflächen mit der Rumpfnaht zentriert, die länge des Stößels anpassen.
8. Zum Durchführen dieser Anpassungen nicht die elektrische Trimmung verwenden. Das Heckruder muss bei Neutralstellung der elektrischen Trimmung mechanisch zentriert werden.

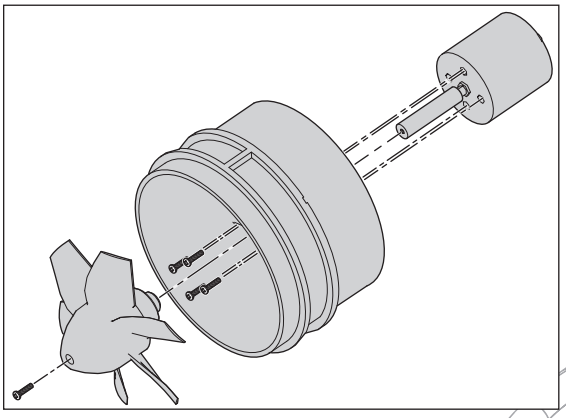
www.modellmarkt24.ch

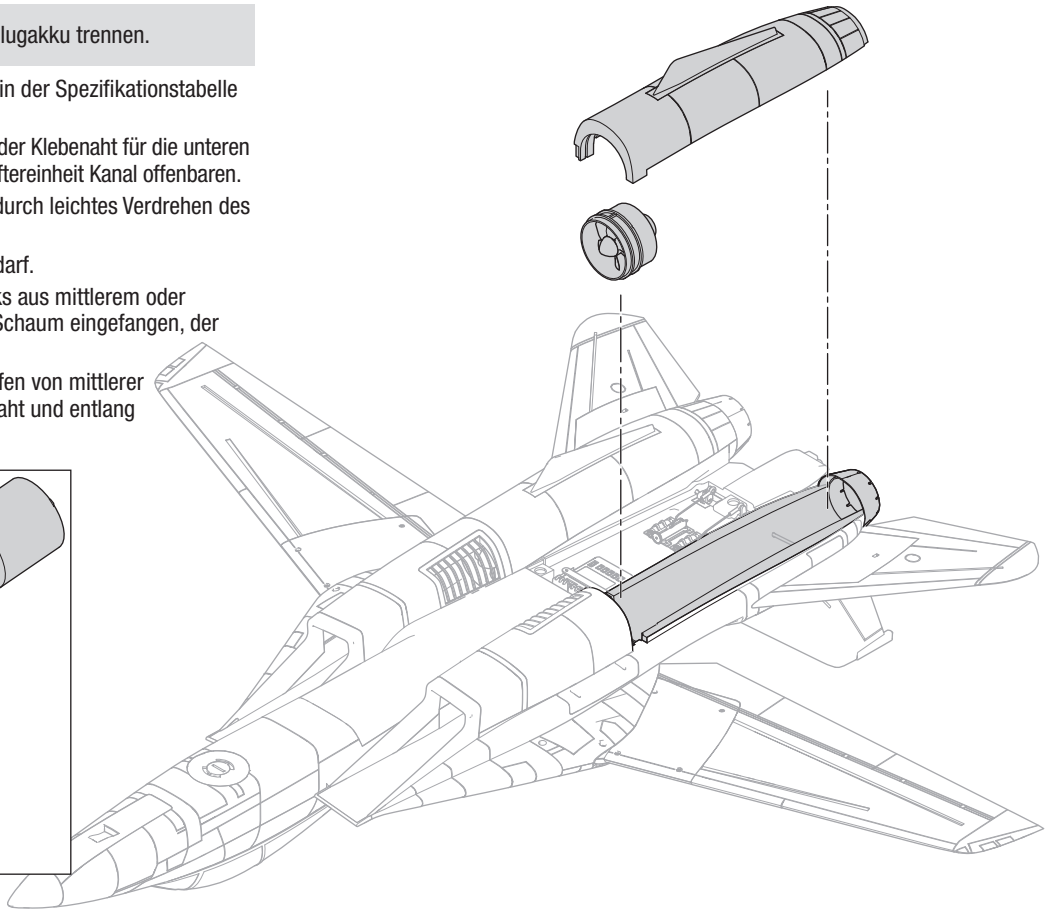
Power System Installation und Bedienung

⚠ **ACHTUNG:** Vor der Motorwartung immer den Flugakku trennen.

Die empfohlenen Bauteile des Power Systems werden in der Spezifikationstabelle am Anfang dieses Handbuchs aufgeführt.

1. Verwenden Sie ein frisches Hobby-Messer entlang der Klebenaht für die unteren hinteren Lüfter Kanalisierung schneiden, um die Lüftereinheit Kanal offenbaren.
2. Die Lüftereinheit ist eingeklebt, entfernen Sie sie durch leichtes Verdrehen des Lüftergehäuses.
3. Reparatur oder Austausch der Lüfterteile nach Bedarf.
4. Installieren Sie den Lüfter mit einem kleinen Klecks aus mittlerem oder dickem CA-Kleber neu; das Lüftergehäuse ist im Schaum eingefangen, der den größten Teil der Befestigungsstärke bietet.
5. Installieren Sie das Lüftergehäuse mit kleinen Tupfen von mittlerer oder dicker CA-Kleber entlang der Vorder/ Hinternaht und entlang der Vorderkante des Teils.



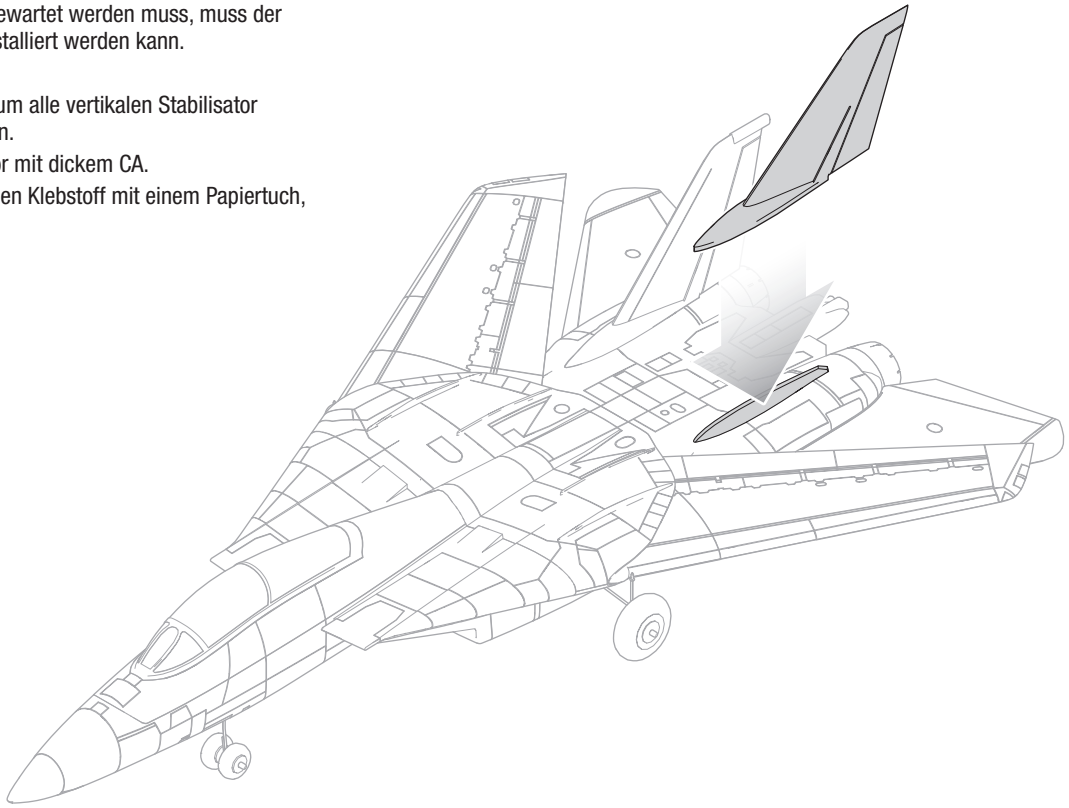


Austauschen des Seitenleitwerks

Für den Fall, dass der vertikale Stabilisator(en) gewartet werden muss, muss der Stabilisator entfernt werden, damit der Ersatz installiert werden kann.

Austauschen des Seitenleitwerks(en):

1. Verwenden Sie ein frisches Hobby-Messer, um alle vertikalen Stabilisator Material aus der Montagestelle zu schneiden.
2. Sichern Sie den neuen vertikalen Stabilisator mit dickem CA.
3. Seien Sie bereit, abzuwischen überschüssigen Klebstoff mit einem Papiertuch, wenn Sie den Stabilisator in Platz drücken.

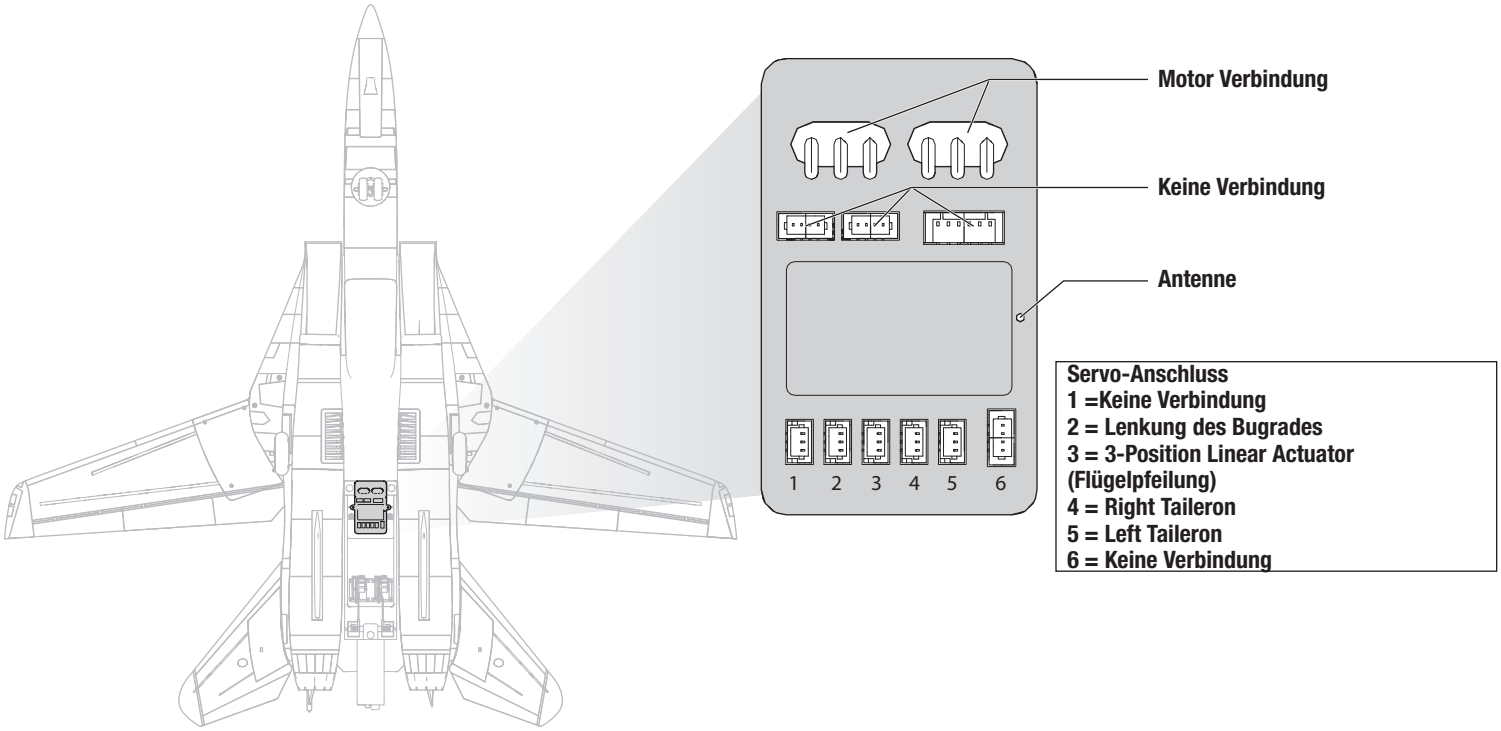


www.modellmarkt24.ch

Verkabelung von Fluglotsen

Alle Funktionen dieses Flugzeugs werden im Fluglotsen abgewickelt. Wenn Sie den Fluglotsen entfernen müssen, muss er in der gleichen Ausrichtung wie ursprünglich montiert neu installiert werden. Die Servoanschlüsse sollten sich auf der Rückseite des Empfängers befinden und nach unten zeigen.

Siehe folgendes Diagramm für Servo- und Motoranschlüsse.



AS3X Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Oszillation	Beschädigter Propeller oder Spinner	Propeller oder Spinner ersetzen
	Propeller im Ungleichgewicht	Propeller ausbalancieren
	Motorvibrationen	Bauteile ersetzen oder alle Bauteile korrekt ausrichten und Befestiger festziehen, je nach Bedarf
	Loser Empfänger	Empfänger im Rumpf ausrichten und sichern
	Lose Flugzeugsteuerungen	Bauteile (Servo, Arm, Gestänge, Horn und Steueroberfläche) festziehen oder anderweitig sichern
	Verschlissene Bauteile	Verschlissene Bauteile (insbesondere Propeller, Spinner oder Servo) ersetzen
	Ungleichmäßige Servobewegungen	Servo ersetzen
Ungleichmäßige Flugleistung	Trimmung ist nicht auf Neutral	Wird die Trimmung für mehr als 8 Klicks angepasst, den Gabelkopf anpassen, um Trimmung zu entfernen
	Ersatztrimmung ist nicht auf Neutral	Keine Ersatztrimmung zugelassen. Servogestänge anpassen
	Flugzeug wurde dem Verbinden des Akkus nicht für 5 Sekunden still gehalten	Gashebel in niedrigster Position. Akku trennen, dann Akku wieder anschließen und Flugzeug für 5 Sekunden still halten
Falsche Reaktion auf den AS3X-Steuerrichtungstest	Empfänger falsch installiert	NICHT fliegen. Korrigieren Sie die Installation und führen Sie den AS3X-Kontrollrichtungstest vor dem Fliegen erneut durch

www.modellmarkt24.ch

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung zu hoch	Die Steuerungen mit Gashebel und Gastrimmung auf niedrigster Einstellung zurücksetzen
	Verfahrweg des Gasservo liegt unter 100 %	Sicherstellen, dass Verfahrweg des Gasservos 100 % oder höher ist
	Gaskanal ist umgekehrt	Gaskanal auf dem Sender umkehren
	Motor vom Geschwindigkeitsregler getrennt	Sicherstellen, dass der Motor mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist
Zusätzliche Geräusche am Propeller oder zusätzliche Vibrationen	Beschädigter Propeller und Spinner, Klemmbuchse oder Motor	Beschädigte Bauteile ersetzen
	Propeller ist nicht in Balance	Propeller ausbalancieren oder ersetzen
	Propellermutter zu locker	Propellermutter festziehen
Flugzeit reduziert oder Flugzeug untermotorisiert	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	Propeller verkehrt herum montiert	Propeller mit Zahlen nach vorne weisend montieren
	Flug-Akku beschädigt	Flug-Akku ersetzen und Anweisungen zum Flug-Akku befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor der Verwendung warm ist
	Akku-Kapazität für die Flugbedingungen zu gering	Akku ersetzen oder einen Akku mit höherer Kapazität verwenden
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Sender während des Bindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Der Bindungsstecker ist nicht richtig im Bindungsanschluss montiert	Bindungsstecker im Bindungsanschluss montieren und Flugzeug am Sender binden
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Bindungsschalter oder -taster während des Bindungsvorgangs nicht lange genug gehalten	Sender ausschalten und den Bindungsvorgang wiederholen. Bindungsschalter oder -taster des Senders halten, bis der Empfänger gebunden ist
Flugzeug verbindet sich (während des Bindens) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Bindungsstecker verbleibt im Bindungsanschluss montiert	Den Sender am Flugzeug binden und den Bindungsstecker entfernen, ehe die Stromzufuhr ein- und ausgeschaltet wird
	Flugzeug an einem anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch-Funkgeräte)	Korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Flugzeug mit einem anderen DSM-Protokoll gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Steueroberfläche bewegt sich nicht	Schaden an Steueroberfläche, Steuerhorn, Gestänge oder Servo	Beschädigte Bauteile ersetzen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Kabel beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfung der Kabel und Verbindungen durchführen, nach Bedarf verbinden oder ersetzen
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Flugzeug wurde gewählt	Erneut binden oder korrektes Flugzeug im Sender wählen
	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	BEC (Akku-Sperrkreis) auf dem Geschwindigkeitsregler ist beschädigt	Geschwindigkeitsregler ersetzen
Steuerungen umgekehrt	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender entsprechend anpassen
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrennspannung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
	Akku-Kapazität vielleicht zu gering	Empfohlenen Akku verwenden

www.modellmarkt24.ch

Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFL01451	Rumpf: F-14 Tomcat 40mm Twin
EFL01452	Tragflächensatz: F-14 Tomcat 40mm Twin
EFL01453	Taileron Set: F-14 40mm Twin
EFL01454	Seitenleitwerksatz: F-14 40mm Twin
EFL01455	Fahrwerksatz: F-14 40mm
EFL01456	Kanzel: F-14 Tomcat 40mm Twin
EFL01457	Schubstangensatz m/Gabelkopf: F-14 40mm
EFL01458	Gondelsatz: F-14 40mm Twin
EFL01459	Rotor-Lüfter: F-14 Tomcat 40mm Twin
EFL01460	Lüftereinheit w/Rotor: F-14 40mm
EFL01461	Top Fuselage Abdeckung: F-14 40mm
EFL01462	Unteres Fuselage Abdeckung: F-14 40mm
EFL01463	Kontrollarme: F-14 40mm Twin
EFL01464	Schwingen Tragfläche Führungen: F-14 40mm
EFL01465	Spar der mittleren Tragfläche: F-14 40mm
EFL01466	Durchführungsatz: Flügelschraube befestigen. F-14 40mm
EFL01467	Decal-Satz: F-14 Tomcat 40mm
EFL01468	Schraubensatz: F-14 Tomcat 40mm
EFL01469	3-Position Linearantrieb
SPMA3240	Flugsteuerung
SPMSH2030L	Nase Getriebe Servo
SPMSH2040T	H2040T 2.9g lineares Weitwurfservo
SPMXAM1600	Bürstenloser Motor; 1820 – 6800Kv 6-Pole

Empfohlene Artikel

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX22004S30	14,8 V 2200 mAh 4S 30C Smart LiPo, IC3
SPMXC1080	Smart S1100 Wechselstrom-Ladegerät
SPMR6655	DX6e 6-Channel Transmitter

Optionale Komponenten

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMX224S30	14.8V 2200mAh 4S 30C Smart LiPo G2: IC3
EFLA250	Park Flyer Werkzeugset, 5-teilig
SPMXBC100	Smart-Akkuprüfer und Servotreiber
DYN1405	LiPo Ladeschutzbeutel, groß
SPMXC1010	Smart S2100 Gleichstrom-Ladegerät 2 x 100W
SPMXC1000	Smart S1200 Gleichstrom-Ladegerät 200W
SPMXC10202	380W Netzteil
SPMR6775	NX6 nur Sender
SPMR8200	NX8 Sender

Schraubensatz: F-14 Tomcat (EFL01468)

Qty	Beschreibung	Location [Standort]
9	1X4mm selbstschneidende Schraube	1 - Nasenrad-Lenkungsarm 8 - Taileron-Servos
2	1,2X5mm selbstschneidende Schraube	Nase Getriebe Servo
16	1,6X5mm selbstschneidende Schraube	8 - Hauptflügel oben/unten an Tragfläche 8 - Aluminium Flügelholm an Rumpf
4	1,6X2,0mm Kugelgelenkspindel	Kugelgelenke für Umlenkhebel
2	Selbstschneidende Schraube 2X4,5mm	Taileron-Stangenmanschetten
4	2,0X6mm selbstschneidende Schraube	Rumpfabdeckung
2	Schraube 2,5X7,9mm	Befestigungsbolzen für Umlenkhebel
6	M2X11mm Schraube	4 - Obere und untere Holmbefestigung 2 - Hauptflügelführungen
3	2,5X8mm selbstschneidende Schraube	Aktuatorbefestigungt
8	M2X4mm Schraube	Motor an Lüfterhaube
10	M2 Sicherungsmutter mit Nyloneinsatz	Für M2X11mm Aluminium-Holmverstrebung
2	1,4X6mm selbstschneidende Schraube	ESC-Montage
2	M2X8mm Schraube	Rotorschraube
2	M2X12mm Schraube	Hauptflügelzapfen
2	M2x4mm Edelstahlmuttern	Muttern Hauptflügelzapfen

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung

www.modellmarkt24.ch

oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	D 22885 Barsbüttel, Germany

EU Konformitätserklärung:

EU Konformitätserklärung: F-14 Tomcat Twin 40mm EDF (EFL01450); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Drahtloser Frequenzbereich / Drahtlose Ausgangsleistung:

EU Compliance Statement: F-14 Tomcat Twin 40mm EDF (EFL01450)

2404-2476 MHz

1.43 dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC

2904 Research Road

Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH

Hanskampring 9

22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

www.modellmarkt24.ch

© 2021 Horizon Hobby, LLC.
E-flite, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, Bind-N-Fly, BNF, the Bind-N-Fly logo, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, EC3, IC3, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.
US 9,056,667. US 8,672,726. US 9,753,457. US 10,078,329. US 9,930,567. US 10,419,970. US 10,849,013.
https://www.horizonhobby.com

www.modellmarkt24.ch